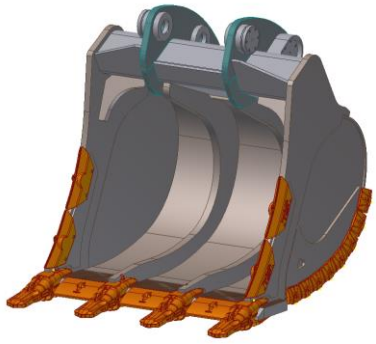
LRT GmbH
Tharandter Baumaschinenservice
Pienner Str. 41-45
01737 Tharandt

Hinweise zum Einsatz

Starrer Löffel

Bestimmungsgemäße Verwendung



Der Löffel ist als ein Arbeitsgerät zum Anbau an einen Bagger konzipiert. Er dient ausschließlich dem Lösen, Transportieren und Verladen von Schüttgütern definierter Dichte. Den richtigen Umgang mit dem Löffel entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Baggerherstellers der Maschine an die der Löffel montiert ist. **Andere Verwendungszwecke müssen mit der Firma LRT GmbH abgestimmt sein.**

Vorhersehbare Fehlanwendung

Bei vorhersehbaren Fehlanwendungen des Löffels erlischt die Gewährleistungspflicht des Herstellers und der Betreiber trägt die alleinige Verantwortung.
Wenn:

- der Löffel nicht betriebsfertig ist oder abgeändert wurde
- das Schüttgut für die Maschinenkonfiguration nicht geeignet ist (zu hohe Dichte)
- Arbeiten am Löffel ohne Genehmigung und ausreichende Absicherung erfolgen
- Verwendung des Löffel zum Transport von Personen erfolgt
- der hydraulische Schwenkantrieb während des Grabvorgangs betätigt wird
- der Bagger auf den eingeschwenkten Löffel mit seinem Eigengewicht abgestützt wird
- der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen erfolgt
- der Einsatz unter extremen Temperaturen (extremer Hitze oder Kälte) erfolgt
- der Löffel zum Abriss z.B. von Gebäuden verwendet wird
- der Verschleißteilwechsel unterlassen wird
- Wartungsintervalle nicht eingehalten werden

Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Setzen Sie den Löffel nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand ein
- Bei Mängeln muss der Löffel sofort stillgesetzt und entsprechend gekennzeichnet werden, bis die Mängel behoben sind
- Unterlassen Sie sachwidrigen und sicherheitsbedenklichen Einsatz
- Während des Betriebes ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich des Löffel verboten
- Achten Sie darauf, dass Sichtfeldeinschränkungen und „tote Winkel“ vermieden werden

- Der Maschinenführer muss bei Gefahr für Personen erkennbare Warnzeichen geben
- Stellen Sie bei Veränderungen den Betrieb sofort ein und melden Sie diese dem Sicherheitsbeauftragten oder Vorgesetzten
- Die Hinweise zur Standsicherheit für den Einsatz des Löffels sind zwingend einzuhalten
- Beachten Sie die Gesamthöhe der Maschine – Vermeiden Sie Kollisionen

Transport des Löffels

Das Anheben des Löffels darf nur mittels Gabelträger z.B. auf Paletten erfolgen erfolgen.

Anbau an den Bagger

Der Löffel darf nur an den Bagger angebracht werden, der auf dem Typenschild vermerkt ist. Der Löffel ist auf die Leistung des Baggertyps abgestimmt und ist außerdem mit der baggerabhängigen Aufhängung versehen. Beim Anbau des Löffels an den Bagger sind die Sicherheitsbestimmungen aus der Betriebsanleitung des Baggers zu befolgen.

Beim Positionieren des Baggers zum Löffel dürfen sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten! Quetschgefahr! Die Folge sind schwere Verletzungen oder Tod.

Das Anbauen des Löffels darf ausschließlich durch fachlich ausgebildete und durch den Betreiber eingewiesene Personen durchgeführt werden.
Alle geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Standsicherheit

- Behalten Sie stets eine ebene Arbeitsfläche bei.
- Vermeiden Sie schnelle Richtungsänderungen bzw. abruptes Bremsen bei beladenem Löffel. So vermeiden Sie das Umstürzen des Baggers.
- Bewegen Sie die Maschine langsam beim Schwenken / Zufahren des Baggers mit dem Löffel auf die Abwurföffnung.
- Um das Umstürzen zu vermeiden bewegen Sie die Maschine niemals schnell.
- Beachten Sie die max. zulässige Materialdichte
- Beachten Sie die Hinweise zum Umgang mit dem Löffel in der Betriebsanleitung des Baggers.

⚠ WARNUNG

Gefahren durch Kollisionen. Achten Sie darauf, dass sich die Gesamthöhe der Maschine im Vergleich zu den Standardanbaugeräten vergrößern kann. Beim Einsatz des Löffels in geschlossenen Hallen oder Umgebungen bei denen Höhenbeschränkungen durch Bauwerke (z.B. Brücken, Tunnel, Hochspannungsleitungen usw.) vorliegen, muss der Bediener vor Inbetriebnahme auf Gefahrensituationen hingewiesen werden (Betriebsanweisung). Kollisionen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen!

Löffel mit Anbauhaken als Tragmittel

Löffel, die auf Kundenwunsch mit einem Anbauhaken ausgerüstet sind, müssen die Anforderungen an Tragmittel für den Hebezeugbetrieb nach EN 474-1 Anhang E erfüllen.
Die maximal zulässige Hublast, die mit dem Tragmittel aufgenommen werden darf, ist auf dem Anbaugerät an der Anschlagstelle bzw. auf dem Typenschild vermerkt.

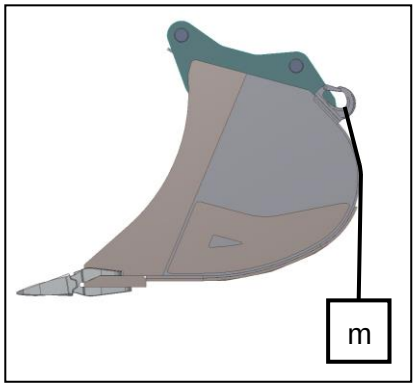
⚠ WARNUNG

Gefahr durch schwebende Lasten.

Beim Einsatz des Löffels als Tragmittel sind alle geltenden Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Lasthebeeinrichtungen einzuhalten. Personen dürfen sich während der Hebevorgänge nicht im Arbeitsbereich des Baggers aufhalten. Die maximale Traglast ist zwingend einzuhalten.

Herabfallende oder Umkippende Lasten können zu schweren Verletzungen oder Tod führen!

Zum Hebevorgang ist die nebenstehende Position einzuhalten.
Der Löffelzylinder muss komplett ausgefahren werden. Der Löffel mit Anbauhaken ist neben dem Verladen von Schüttgütern zum Heben von Lasten vorgesehen.
Bei der Verwendung eines Anbauhakens sind folgende Vorschriften zu beachten:



- Den Sicherheitshaken niemals überlasten
- Die Last stets vorsichtig anheben, nicht reißen oder zerren
- Sorgfältig prüfen, ob das Anschlagmittel korrekt im Sicherheitshaken sitzt
- Stellen Sie sicher, dass das Anschlagmittel nicht aus dem Sicherheitshaken rutschen kann

- Prüfen Sie die Anschlagmittel sorgfältig auf Verschleiß und Beschädigungen. Niemals schadhafte Anschlagmittel verwenden
- Der Bagger muss immer auf festem und ebenem Untergrund stehen

WARNUNG

Das Ziehen von Lasten ist untersagt, dafür ist der Löffel nicht ausgelegt. Es besteht die Gefahr, dass Löffel und Anschlagmittel beschädigt werden.

Es besteht die Gefahr, dass sich Bauteile lösen und umherfliegen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen!

Wartung und Reparatur

Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Wartung in der Betriebsanleitung des Baggers!

- Die Stahlkonstruktion des Löffels ist auf Risse zu kontrollieren. Wird Rissbildung festgestellt, dürfen keine weiteren Arbeiten ausgeführt werden. Wenden Sie sich zur Durchführung von Schweißarbeiten an Ihren Händler bzw. an die LRT GmbH.
- Prüfen Sie die Lagerungen der Löffeldrehbolzen auf Spiel. Stellen Sie die Arbeiten ein, wenn Sie Spiel feststellen. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler bzw. der LRT GmbH in Verbindung.
- Prüfen Sie den Verschleißzustand der Verschleißteile – Wechseln Sie diese bevor Gewaltbruch eintritt
- Prüfen Sie die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz

Verschleißteilwechsel

LRT rüstet seine Löffel je nach Kundenwunsch mit Zahnsystemen und anderen Verschleißteilen unterschiedlicher Hersteller aus. Diese sind im Rahmen der 200h-Wartung auf ihren Verschleißzustand zu kontrollieren. Sollte ein Wechsel der Verschleißteile notwendig sein, sind hierzu die Vorgaben der jeweiligen Verschleißteilhersteller einzuhalten. Informationen dazu können auch bei der LRT GmbH erfragt werden.